
Diplomarbeit

Ing. Simon Möblacher

**PPS → Kanban zur Beschaf-
fung von Sekundärteilen für
die Steinproduktion am RHI
Werk Radenthein**

Mittweida, 2013

Diplomarbeit

PPS → Kanban zur Beschaffung von Sekundärteilen für die Steinproduktion am RHI Werk Radenthein

Autor:
Ing. Simon Möblacher

Studiengang:
Wirtschaftsingenieurwesen

Seminargruppe:
KW09sGa

Erstprüfer:
Prof. Dr. rer. pol. Ulla Meister

Zweitprüfer:
Prof. Dr. rer. pol. Holger Meister

Einreichung:
Mittweida, 09.01.2013

Verteidigung/Bewertung:
Mittweida, 2013

Bibliografische Beschreibung:

Möblacher, Simon:

Produktionsplanung und –steuerung → Kanban zur Beschaffung von Sekundärteilen für die Steinproduktion am RHI Werk Radenthein. - 2012. - VII, 74, 9 S.

Mittweida, Hochschule Mittweida, Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Diplomarbeit, 2013

Referat:

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit den Aufgaben und den unterschiedlichen Arten von Systemen zur Produktionsplanung und –steuerung. Insbesondere wird auf das Kanban-System eingegangen. Das Hauptziel ist es die Versorgung von Sekundärteilen zur Steinfertigung über einen mit Kanban gesteuerten Supermarkt ab zu wickeln. Besonderes Augenmerk wird auf die Lieferantentwicklung und das Verhältnis von Einkauf zu Fertigung gelegt. Durch ein gemeinsames Auftreten und das Schaffen von klaren Verhältnissen sollen die besten Konditionen für alle Beteiligten geschaffen werden. Dadurch stellen sich Einsparungen im administrativen Bereich, als auch direkt in der Fertigung ein.

Danksagung

Ich bedanke mich bei Herrn Prof. Dr. Holger Meister und bei Frau Prof. Dr. Ulla Meister für die Hilfe und Betreuung dieser Diplomarbeit.

Ein großes Dankeschön gilt auch dem Studien- und Technologie Transfer Zentrum Weiz, für die tolle Unterstützung und Betreuung während des Studiums in Graz.

Meiner Familie danke ich, dass sie mich ständig und in allem was ich tue unterstützt und mir wohlwollend zur Seite steht.

Besonderer Dank gilt auch meinem Arbeitgeber und den Kollegen des Werkes Radenthein. Hier möchte ich mich besonders bei Herrn Markus Gubert bedanken, der mir bei der Umsetzung und Verwirklichung des Themas sehr zur Seite stand.